

Schreinerstand an der Berufsmesse

Vom 20. bis 24. November 2011 haben die Schulabgänger i.V. wiederum Gelegenheit gehabt, sich an der Berufsmesse Zürich über das aktuelle Berufsangebot zu informieren. Wie in einem Karussell dreht sich die Schar der Jungen, getrieben durch die eigene Suche und durch des Lehrers Vorgaben – an den Ständen stehen die Informationsvermittler und hoffen auf Rosinen, die sich aus der Schar lösen.



Und diese Aufgabe nehmen sie nicht wie eine Pflichtübung wahr, nein, man spürt, dass dies mit einem inneren Feuer geschieht. Rein optisch ist der Schreinerstand nach wie vor eine wohl-tuende Insel im breiten Angebot an Berufen von A-Z, die natürlich alle auch ihre visuellen Reize aussenden. Empfangen werden die Jugendlichen von Jugendlichen in der Ausbildung, von Benjamin Hardmeier als Vertreter des Verbandes/ ÜK-Kurse und einem täglich wechselnden Mitglied vom Verband. Die Jugendlichen am Stand, die vor ihrem Lehrabschluss stehen sind für ihren je 2-tägigen Messe-Einsatz vorgängig zu einem Einweisungs-Seminar zusammengezogen

worden. Das hat noch beflügelnd zur Motivation der Freiwilligen beigetragen.

Wer sich am Stand meldet ist gehalten, zuerst den Fragebogen auszufüllen, sich also erst mal dem Schreinerberuf von der theoretischen Seite her zu nähern. Mit dem erworbenen Wissen um die Dauer der Lehrzeit, dem Anteil der Berufsschule an der Arbeitswoche und der Kenntnis einiger Basics steht der Weg offen, am Wettbewerb teilzunehmen.

Ein bisschen Feeling vermittelt dann die praktische Bearbeitung eines Massstabes an der Kehlmaschine. Mit gebrochenen Kanten und selbstsicheren Schritten verlassen die Jugendlichen den Stand – wer weiss, vielleicht hat da gerade eine künftige Schreinerin oder ein künftiger Schreiner persönlich Mass genommen...

für den SVZ Marcel Künzi, 28.11.2011

